CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 06.11.2017 / Sch
AN/2017/036

Antrag: ***Darstellung der rechtlichen Voraussetzungen und Prüfung von Flächen nach des § 34 BauGB***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

1. Die Verwaltung stellt dem zuständigen Ausschuss ausführlich die rechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung, Überarbeitung oder Erweiterung von Satzungen gemäß § 34 BauGB dar.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle bestehenden Satzungen nach § 34 BauGB zu überprüfen, ob Veränderungen oder Erweiterungen in den jeweiligen Dörfern erforderlich oder notwendig sind. Exemplarisch nennen wir hier die Orte Süchterscheid, Kurscheid oder Westerhausen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auch für die Dörfer bzw. Ortslagen die Neuaufstellung solcher Satzungen nach § 34 BauGB zu überprüfen, die bisher eine solche Satzung nicht vorweisen. Hier nennen wir exemplarisch den Ort Köschbusch.
4. Die Verwaltung stellt dar, welche Satzungen nach § 34 BauGB in den nächsten Jahren bearbeitet werden sollen. Im Haushaltsplan sind hierfür jährlich TEUR 20 vorgesehen.
5. Sollten mit den eingestellten Haushaltsmitteln nur wenige Dörfer im beschriebenen Sinne weiterentwickelt werden können, ist der Haushaltsansatz zu erhöhen. Die Verwaltung soll hier einen Vorschlag machen, da die Bearbeitung realistisch umgesetzt werden muss.

Begründung:

Die Stadt Hennef befasst sich seit nahezu sieben Jahren mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans. Dabei wurden im Laufe des gesamten Erstellungs- und Beratungsprozesses immer wieder deutlich, dass – aufgrund von Restriktionen des Rhein-Sieg-Kreises oder der Bezirksregierung – eine Weiterentwicklung unserer Dörfer nahezu ausgeschlossen wird. Dies kann nicht im Sinne der Stadt und der betroffenen Henneferinnen und Hennefer sein.

Immer wieder diskutieren wir mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Dörfer über mögliche bauliche Erweiterungen bzw. Ergänzungen: In vielen Fällen sind dabei die Wünsche und Anträge der Be-

troffenen nachvollziehbar und könnten ohne weiteres umgesetzt werden. Hier ist allerdings immer der Einzelfall zu prüfen.

Diese Diskrepanz zwischen den realistischen Entwicklungsmöglichkeiten aus Sicht der Stadt Hennef und der restriktiven Ansicht des Kreises wurde in den Fachausschüssen immer wieder thematisiert. Mit dem Kreis wurden aufgrund dessen intensive Gespräche geführt.

Da die Stadt nunmehr den Flächenplan final auf den Weg bringen muss, ist allein eine Entwicklung in unseren Dörfern über Satzungen gemäß § 34 BauGB oder Einzelgenehmigungen nach § 35 BauGB möglich. Dies möchte die CDU Fraktion nunmehr in Abstimmung mit den Dorfgemeinschaften vorantreiben. Gleichzeitig wollen wir damit aber auch den Betroffenen eine Perspektive und eine Planungssicherheit geben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Offergeld	Thomas Wallau	Elisabeth Keuenhof	Hans-Peter Höhner
Fraktionsvorsitzender	Ratsmitglied	Vorsitzende des Ausschusses für Dorfgestaltung und Denkmalschutz	Fraktionssprecher für Dorfgestaltung und Denkmalschutz